

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 22. März 2018 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
5. Gemeindevertreter Helmut Otzen
6. Gemeindevertreter Marco Otzen
7. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
8. Gemeindevertreter Jürgen Schultheiß

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Sönke Petersen

Außerdem sind anwesend:

Klaus Albertsen, Feuerwehr

Markus Nußbaum, Feuerwehr

Imke Witt, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin

sowie 2 Zuhörer

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Arlewatt ist beschlussfähig.

Als TOP 9 wird eingefügt: Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan 2018 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich) wird TOP 10.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 14.11.2017
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und seines Stellvertreters mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Übernahme des Friedhofes Olderup vom Friedhofswerk NF
8. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6 und die 50. Änderung des F-Planes in der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet nördlich der Olderuper Straße und östlich des Sportheimweges
9. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan 2018 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Vergabeablauf von gemeindlichen Grundstücken. Bürgermeisterin Clausen erläutert, dass auf Anfrage ein Grundstück verkauft wird, wenn denn eines zur Verfügung steht.

2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 14.11.2017

Die Niederschrift über die 19. Sitzung am 14.11.2017 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin hat an **diversen Terminen** teilgenommen : DRK 40-jähriges Jubiläum, hohe Geburtstage, Hochzeitstage, 10 jähriges Amtsjubiläum. BGM Runden, Amtsausschüsse, Seniorenweihnachtsfeier, Kiga Ausschuss, SV-Sitzung, BBNG, Info Rufbus, Schulkonferenz
- Das **Biikebrennen** mit neuer Unterstellmöglichkeit kam gut an. Das restliche Buschwerk wird am Ostersonnabend beim Osterfeuer verbrannt. Vielen Dank an alle Helfer, Waffelteighersteller und die Feuerwehr.
- Der neu einzurichtende **Rufbus** fährt täglich zwischen 6.00 Uhr und 19.00 Uhr. Bei Bedarf wird er mit dem Wunschziel gerufen, der Anrufer erhält innerhalb einer Stunde Rückmeldung, wann er kommt. Die Preise werden analog zu den Preisen im normalen Linienverkehr gestaltet.
- Die Entleihungen der **Fahrbücherei** haben sich von 2016 (431 Entleihungen) auf 2017 (844 Entleihungen) fast verdoppelt.
- Die Steuerung der **Straßenlaternen** über das Handy wie in Löwenstedt ist in Arlewatt nicht nötig. Das Dimmen der Straßenbeleuchtung ist technisch nicht durchführbar.
- Die Ausschreibung der **Sanierung des Bürgersteiges** an der Hauptstraße läuft. Derzeitige Kostenschätzung 79.000 €.
- Info zur **BBNG**: Wegfall der Beteiligung von 1.000 € der Anschließenden. Finanzierung der Gesellschaft zum größten Teil durch die Ämter. Künftige Gemeinden im BBNG Gebiet zahlen 500 € pro Anschluss direkt an die Gesellschaft, alle BBNG Gemeinden nochmal 100 € pro Einwohner. 68 % Quote bleibt bestehen, Anschlusskosten bleiben bei 199 €.
- **Landesentwicklung**: lt. Zeitungsartikel sollen die Gemeinden wieder Kontingente für die Wohnraumbauung erhalten. Solange der LEP noch nicht geändert ist, braucht hier jedoch noch keine Planung eingereicht zu werden.
- Bisher sind noch keine Vorschläge für die **Schöffengewahl** eingegangen.
- Der **Friesenverein** bittet um Mitgliedschaft. Die Gemeinde wird hier nicht beitreten.
- Aus versicherungstechnischen Gründen sollten die Gemeindearbeiter an der **Sicherheitsbelehrung** im Amt teilnehmen.
- Die Gemeinde bezieht Einnahmen aus den Aktien der SH Netz AG 2017 in Höhe von 15.300 €
- Die Container bei der Schule konnten aus baurechtlichen Gründen nicht genutzt werden. Die Schulleitung klärt, ob die Böttcher Stiftung auch den Bau einer **Holzhütte für den Werkunterricht** mit 10.000 € bezuschusst.
- Zurzeit besuchen 79 Kinder die **Grundschule**. Es ist wieder ein Musiklehrer vor Ort. Das Fahrradprojekt „Sattelfest“ wird wieder über 2 Tage durchgeführt.
- Die neue Landesregierung hat angekündigt, erneut **Zuschüsse zur Sanierung von Schultoiletten** zu geben. Vielleicht ist es möglich in diesem Zuge die Schultoiletten in der Grundschule Horstedt zu sanieren.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- Der Kindergarten wird zurzeit von 63 Kindern besucht. Ab dem 1.8.2018 wird eine moderate Gebührenerhöhung durchgeführt.
- Der Kita-Anbau mit Mensa und Mitarbeiteraum muss vor April begonnen werden, um den Zuschuss von 50.000 € zu erhalten.
- Folgende Wege werden beidseitig Straßenschilder erhalten: Fliehweg, Herzoginnenweg und Arlewatter Wiesenweg.
- Bevor kostenintensive Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, sollen die Löcher in den Plattenwegen zunächst aufgefüllt werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und seines Stellvertreters mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Bürgermeisterin Clausen verabschiedet den ehemaligen Gemeindeführer Klaus Albertsen und übergibt ein Abschiedsgeschenk. Sie bedankt sich für die geleistete Arbeit als Wehrführer.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Markus Nußbaum zum neuen Gemeindeführer und von Jens Dau zum stellv. Gemeindeführer.

Bürgermeisterin Clausen ernennt und vereidigt Markus Nußbaum zum Gemeindeführer. Er leistet den Beamteneid.

Aufgrund seiner heutigen beruflichen Abwesenheit wird Jens Dau am 9. April 2018 im Feuerwehrgerätehaus zum stellv. Gemeindeführer ernannt.

7. Übernahme des Friedhofes Olderup vom Friedhofswerk MF

Zurzeit wird der Friedhof Olderup von der Kirchengemeinde Olderup Arlewatt selbst verwaltet. Die Kirchengemeinde überlegt, sich dem Friedhofswerk anzuschließen. Der Kirchenkreis bittet um Zustimmung des Nordfriesischen Friedhofswerks als Rechtsnachfolger der Kirchengemeinde Olderup im Kooperationsvertrag mit den Gemeinden Arlewatt und Olderup. Die Gemeindevertretung lehnt dies einstimmig ab.

8. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6 und die 50. Änderung des F-Planes in der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet nördlich der Olderuper Straße und östlich des Sportheimweges

Für das Gebiet nördlich der Olderuper Straße und östlich des Sportheimweges wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert

Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Sondergebiet Technischer Lohnunternehmen
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Ingenieurbüro Hansen, Horstedt, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Mit der Auflage, dass die Lärmbelästigung auf den angrenzenden Grundstücken nachts 40 Dezibel und tagsüber 55 Dezibel nicht überschreiten darf, wird wie folgt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	/	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan 2018 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Dem Einnahmen- und Ausgabenplan 2018 für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Feuerwehr wird einstimmig zugestimmt.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 10 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder hergestellt hat und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben hat, bedankt sie sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

Silke Clausen
Bürgermeisterin

Imke Witt
Schriftführerin